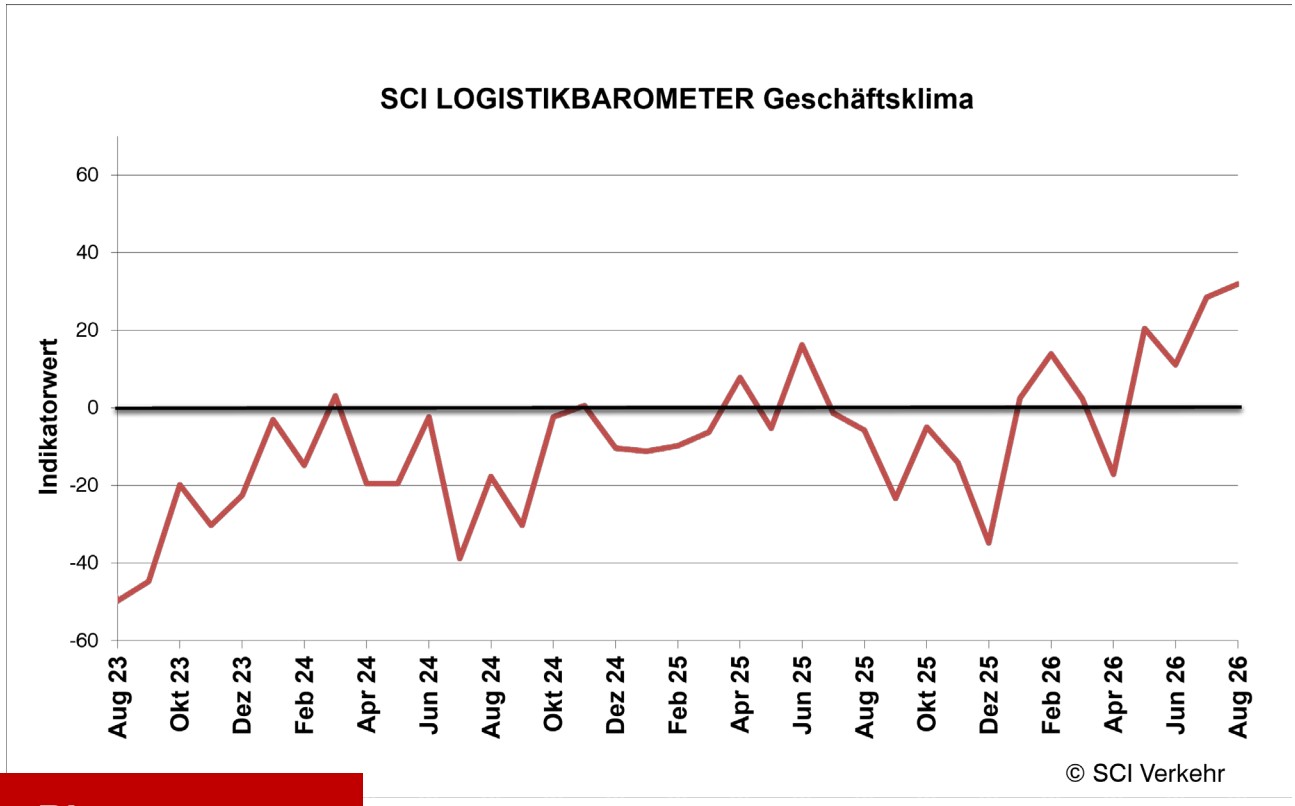
STIMMUNG IN DER LOGISTIK HELLT SICH WEITER AUF – GESCHÄFTSLAGE GIBT ZUSÄTZLICHEN RÜCKENWIND

Das Geschäftsklima in der Transport- und Logistikbranche setzt seinen Erholungskurs fort. Nach dem kräftigen Anstieg um 18 Punkte im Juli legt der Geschäftsklimaindex des SCI-Logistikbarometers im August um weitere 3 Punkte zu. Damit fügt sich die Entwicklung in die allgemeine konjunkturelle Aufhellung ein: Auch das ifo Institut meldet für August eine gestiegene Zuversicht der deutschen Unternehmen und eine verbesserte Einschätzung von Geschäftslage und Erwartungen. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung in der Logistik ist vor allem die deutlich bessere Bewertung der aktuellen Geschäftslage. Auch mit Blick auf das kommende Quartal bleiben die Unternehmen zuversichtlich, wenngleich der Optimismus gegenüber dem Vormonat etwas nachlässt. Der Kostendruck bleibt unterdessen hoch. Die Unternehmen berichten mehrheitlich von gestiegenen Kosten, deren Dynamik sich gegenüber Juli jedoch leicht abgeschwächt hat. Für die kommenden drei Monate werden weitere Kostensteigerungen erwartet. Bei der aktuellen Preissituation zeigt sich hingegen ein uneinheitliches Bild; künftig rechnen die Unternehmen überwiegend mit stagnierenden Preisen. Positiv entwickelt sich auch die Kapazitätsauslastung. Sie hat sich im vergangenen halben Jahr verbessert und die Unternehmen erwarten eine Fortsetzung dieses Trends. Neben einer zunehmenden Anpassung der Logistiker an die neuen Rahmenbedingungen, dürfte auch die anziehende konjunkturelle Entwicklung in Deutschland eine Rolle spielen. Möglicherweise profitieren die Unternehmer auch von Vorratsbeschaffungen und erhöhter Lagerhaltung.



+3 Pkt. vgl. Vormonat

Abbildung 1:
Geschäftsklimaindex

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

GESCHÄFTSLAGE: RÜCKBLICK

Die Geschäftslage wird insgesamt besser beurteilt: Sowohl bei der aktuellen Lage als auch im Rückblick auf den Vormonat melden die befragten Logistiker eine positive Dynamik und bestätigen damit die Erwartungen aus der Juli-Erhebung.

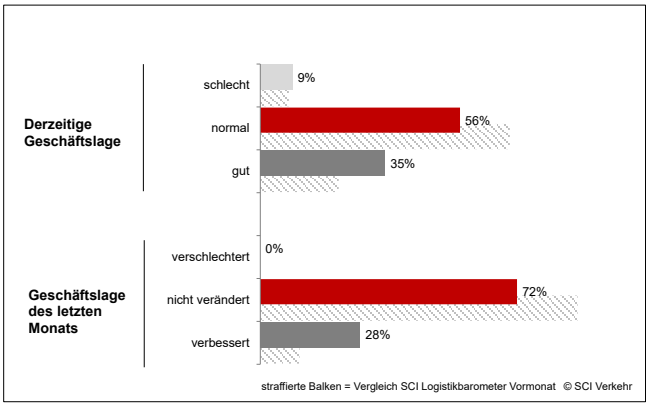


Abbildung 2:
Geschäftslage I

GESCHÄFTSLAGE: AUSBLICK

Für die kommenden drei Monate rechnen die Befragten mit einer unveränderten oder günstigeren Geschäftslage. Die Geschäftserwartungen bleiben insgesamt zuversichtlich; der Optimismus in der Branche hält nahezu unverändert an.

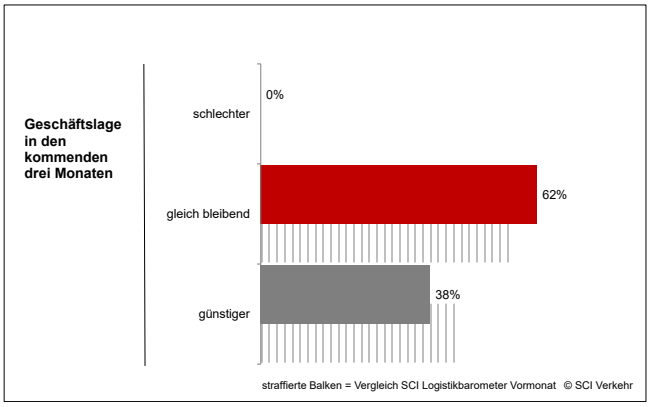


Abbildung 3:
Geschäftslage II

KOSTEN

Die Unternehmen mussten im August mehrheitlich einen Kostenanstieg verkraften. Gegenüber der Juli-Erhebung zeigt sich die Dynamik jedoch leicht rückläufig. Für die kommenden drei Monate werden weitere Kostensteigerungen prognostiziert.

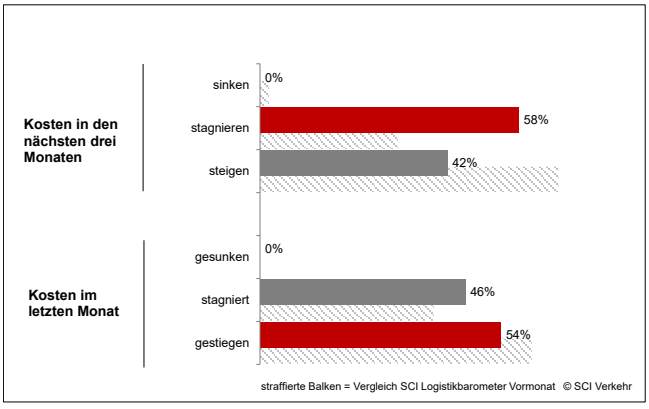


Abbildung 4:
Kosten

PREISE

Die Logistiker berichten für August von unterschiedlichen Preisentwicklungen, eine klare Tendenz ist nicht auszumachen. Für die kommenden drei Monate erwarten sie dagegen mehrheitlich stagnierende Preise. Preissenkungen stehen nicht im Raum.

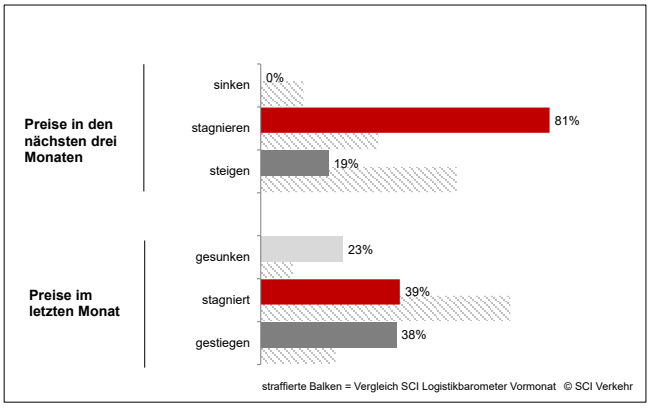


Abbildung 5:
Preise

AKTUELL

Die Auslastung der Betriebe hat sich im letzten halben Jahr verbessert, erwartet wird von den Logistikern ein Anhalten des positiven Trends

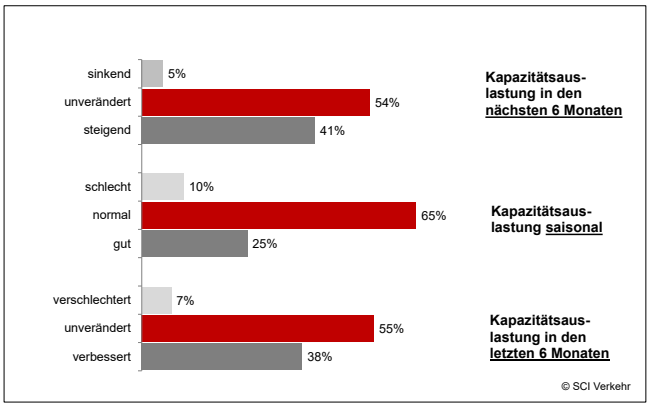


Abbildung 6:
Kapazitätsauslastung

Die Kapazitätsauslastung der Umschlaganlagen, Lager, Silos, Kommissionier-Systeme, Hallen, Transportgefäße etc. hat sich binnen des vergangenen halben Jahres positiv entwickelt. Die Mehrheit betrachtet die aktuelle Kapazitätsauslastung als normal (65 %) bzw. gut (25 %) und erwartet eine weitere Verbesserung in den kommenden sechs Monaten (41 % steigend; unverändert: 54 %). Das mag überraschen, angesichts der weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen, die sich durch den Ausbruch des Iran-Kriegs Ende Februar 2026 erneut verschlechtert haben. Dem steht aber die zunehmende Anpassung der Befragten an die neuen Rahmenbedingungen sowie eine leicht anziehende konjunkturelle Entwicklung in Deutschland gegenüber. Möglicherweise realisiert sich in den Befragungsergebnissen auch eine These, die vor einem Jahr an dieser Stelle formuliert worden war: Demnach können Unsicherheiten durch Vorratsbeschaffungen und erhöhte Lagerhaltung auch positive Auswirkungen auf die Geschäfte der Logistiker auswirken. Dafür braucht es aber seitens der Logistiker eine besondere Flexibilität und einen engen Draht zu den Kunden. Liegen diese Voraussetzungen vor, bietet die aktuelle Situation die Chance auf neue bzw. neuartige Kundenbeziehungen. Diese langfristig zu halten und auszubauen wird die Herausforderung der nahen Zukunft sein.

Das SCI Logistikbarometer

Das SCI Logistikbarometer ist ein regelmäßig ermittelter Indikator, der die branchenInterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 in Bezug auf Größe, Produkte und weitere Indikatoren repräsentativer Unternehmen der Logistikbranche.

Mit Hilfe von ausgewählten Entscheidern der Logistikbranche hat SCI Verkehr eine schnelle und unkomplizierte Abfragemethode entwickelt. Die Befragung erfolgt mittels Online-Tool. Innerhalb weniger Minuten können die kurzen, prägnanten Aussagen bzw. Einschätzungsabfragen beantwortet werden. Die Analyse erfolgt zum Teil in methodischer Anlehnung an den Ifo-Geschäftsklimaindex. Die Zielsetzung des SCI Logistikbarometers geht jedoch über den Ansatz des Ifo-Institutes hinaus. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturell bedingte Erwartungen abgefragt; vielmehr verfolgt dieses Barometer darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen aufzudecken.

Die Befragungsergebnisse werden analysiert, interpretiert und regelmäßig in der DVZ Deutsche Verkehrs-Zeitung veröffentlicht. Dies soll interessierten Unternehmen helfen, die Entwicklungen in der Logistikbranche bei ihrer Planung zu berücksichtigen und dementsprechend zu agieren. Des Weiteren können sich auch Dritte mit Hilfe des SCI Logistikbarometers über die aktuelle und die zukünftig erwartete Marktlage der Logistikbranche informieren.

Redaktion
Nicole Heinrichs
SCI Verkehr GmbH
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 931 780
E-Mail: n.heinrichs@sci.de